

1. Abwicklung des Verwaltungshaushalts (in Euro)

Grupp.- Nr.	Einnahmen	Planansatz 2015	Ist-Einnahmen I. - II. Quartal		Differenz 2015 - 2014	Ist-Einn./ Planans. 2015
			2015	2014		
000-001	Grundsteuer A und B	810.000	407.846	418.425	-10.579	50,35%
003	Gewerbsteuer	800.000	475.056	500.477	-25.421	59,38%
010	Gemeindeanteil EkSt.	2.607.000	686.242	705.311	-19.069	26,32%
012	Gemeindeanteil USt.	248.200	125.628	117.800	7.828	50,62%
02-03	Andere Steuern und steuerä hn l. Einnahmen	21.900	20.106	18.327	1.779	91,81%
041	Schlüsselzuweisungen, KIP	2.270.700	1.153.635	1.025.541	128.094	50,81%
091	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	210.900	104.689	108.112	-3.423	49,64%
10-12	Gebühren u. ä hn l. Entgelte	1.114.000	631.857	730.337	-98.480	56,72%
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	216.300	107.383	95.044	12.339	49,65%
16	Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	98.000	29.110	19.634	9.476	29,70%
169	Innere Verrechnungen (vorl.)	1.204.000	602.000	592.500	9.500	50,00%
17	Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke	1.034.200	547.105	460.202	86.903	52,90%
20-26	Sonst. Finanzeinnahmen	325.100	92.735	95.897	-3.162	28,53%
27	Kalk. Einnahmen (vorläufig)	1.482.200	741.100	820.850	-79.750	50,00%
	Summe Einnahmen	12.442.500	5.724.492	5.708.457	16.035	46,01%

Grupp.- Nr.	Ausgaben	Planansatz 2015	Ist-Ausgaben I. - II. Quartal		Differenz 2015 - 2014	Ist-Ausg./ Planans. 2015
			2015	2014		
4	Personalausgaben	1.886.600	831.410	771.679	59.731	44,07%
50-51	Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen und sonst. unbewegl. Vermögen	402.100	159.799	116.181	43.618	39,74%
54	Bewirtschaftung der Grundstücke	404.900	200.368	196.762	3.606	49,49%
52, 53 55-678	Übriger säch l. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.037.300	528.668	468.862	59.806	50,97%
679	Innere Verrechnungen (vorl.)	1.204.000	602.000	592.500	9.500	50,00%
68	Kalk. Kosten (vorläufig)	1.482.200	741.100	820.850	-79.750	50,00%
70-78	Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke	1.658.700	814.288	786.217	28.071	49,09%
80	Zinsausgaben	155.200	72.366	75.694	-3.328	46,63%
810	Gewerbsteuerumlage	155.500	41.698	119.767	-78.069	26,82%
831	Finanzausgleichsumlage	1.159.400	581.233	607.117	-25.884	50,13%
832	Kreisumlage	1.867.400	933.653	967.354	-33.701	50,00%
833	Zinsumlage Abwasserverband "Untere Brenz" (vorläufig)	30.000	15.000	15.000	0	50,00%
84, 85	Weitere Finanzausgaben/ Deckungsreserve (vorläufig)	12.000	6.000	6.000	0	50,00%
	Zwischensumme	11.455.300	5.527.583	5.543.983	-16.400	48,25%
860	Zuführung zum VmH (vorläufig)	987.200	196.909	164.474	32.435	19,95%
	Summe Ausgaben	12.442.500	5.724.492	5.708.457	16.035	46,01%

2. Abwicklung des Vermögenshaushalts (in Euro)

Einnahmen	Planansatz	HER	Planansatz	Ist-Einnahmen		Differenz	Ist-Einn./
	2015	Vorjahr	+ HER 2015	2015	2014	2015 - 2014	Pl.A.+HER 2015
Zuführung vom VwH (vorläufig)	987.200		987.200	196.909	164.474	32.435	19,95%
Rückflüsse von Darlehen	11.900		11.900	8.809	8.311	498	74,03%
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	440.000		440.000	2.250	197.905	-195.655	0,51%
Beiträge und ähnliche Entgelte	496.600		496.600	2.598	167.965	-165.367	0,52%
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitions- und Invest.-Förderungsmaßnahmen	960.300		960.300	238.000	94.125	143.875	24,78%
Einnahmen aus Krediten	2.649.400		2.649.400	0	0	0	0,00%
Summe Einnahmen	5.545.400	0	5.545.400	448.566	632.780	-184.214	8,09%

Ausgaben	Planansatz	HAR	Planansatz	Ist-Ausgaben		Differenz	Ist-Ausg./
	2015	Vorjahr	+ HAR 2015	2015	2014	2015 - 2014	Pl.A.+HAR 2015
Erwerb von Grundstücken, Leasing, Kapitaleinlagen	606.400		606.400	23.580	320.825	-297.245	3,89%
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	161.900		161.900	10.044	64.043	-53.999	6,20%
Baumaßnahmen ¹⁾	3.958.000		3.958.000	964.978	867.813	97.165	24,38%
Tilgung von Krediten	454.700		454.700	201.153	181.712	19.441	44,24%
Zuschüsse für Investitionen	364.400		364.400	34.468	136.321	-101.853	9,46%
Summe Ausgaben	5.545.400	0	5.545.400	1.234.223	1.570.714	-336.491	22,26%

1) Nur Ist-Ausgaben (kassenmäßiger Mittelabfluss). Die tatsächliche Inanspruchnahme der bereitgestellten Mittel durch Vergaben und begonnene Maßnahmen liegt höher.

2) Haushaltseinnahmereste (HER) und -ausgaberrate (HAR) wurden noch nicht gebildet.

3. Auswirkungen der Maiteuerschätzung

Nach der Maiteuerschätzung ergeben sich gegenüber den bisher für das Jahr 2015 im Haushaltserlass des Landes mitgeteilten Orientierungswerten folgende Veränderungen:

Gemeindeanteil Umsatzsteuer: 644 Mio. Euro (bisher 580 Mio. Euro)
Auswirkungen für die Gemeinde Sontheim: + 25,5 Tsd. Euro

Familienleistungsausgleich: 439 Mio. Euro (bisher 443 Mio. Euro)
Auswirkungen für die Gemeinde Sontheim: - 3,0 Tsd. Euro

4. Voraussichtliche Gewerbesteuerereinnahmen

975 Tsd. Euro (Plan 800 Tsd. Euro)

Die Gewerbesteuerermehreinnahmen wirken sich – unter Einbeziehung der Mechanismen des Finanzausgleichs – wie folgt auf den Haushalt der Gemeinde aus:

Basisdaten

	2015
Haushaltsjahr	
GewSt-Planansatz	800.000 Euro
GewSt-Sollstellung	975.000 Euro (Stand: 30.06.2015)
GewSt-Mehreinnahme	175.000 Euro
GewSt-Mehreinnahme in Prozent	21,88%
GewSt-Hebesatz	355%
GewSt-Umlagesatz	69%
FAG-Umlagesatz	22,220%
Kreis-Umlagesatz	35,50%

A. Auswirkungen im Jahr 2015

GewSt-Mehreinnahme 175.000 Euro
abzügl. GewSt-Umlage

175.000 Euro x 69% / 355% = -34.014 Euro

Verbesserung

140.986 Euro

B. Auswirkungen im Jahr 2017

I. Rückgang der Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft wegen einer Erhöhung der Steuerkraftmesszahl im zweitvorangegangenen Jahr

GewSt	175.000 Euro	x 290%	/ 355%	=	142.958 Euro
GewSt-Umlage					-34.014 Euro
erhöhte Steuerkraftmesszahl					108.944 Euro

Dies ergibt eine Wenigerzuweisung nach mangelnder Steuerkraft -76.261 Euro
(voraussichtl. Ausschüttungsquote aus erhöhter Steuerkraftmesszahl: 70%)

II. Höhere FAG-Umlage

Umlagesatz	22,220%	x	108.944 Euro	=	-24.207 Euro
------------	---------	---	--------------	---	--------------

III. Höhere Kreisumlage

Umlagesatz	35,50%	x	108.944 Euro	=	-38.675 Euro
------------	--------	---	--------------	---	--------------

Verschlechterung -139.143 Euro

C. Auswirkungen im Jahr 2019

Es verringert sich die Steuerkraftsumme
wegen den verringerten Schlüsselzuweisungen aus dem zweitvorangegangenen Jahr

Die Folge ist eine Reduzierung der

I. FAG-Umlage

Geringere Schlüsselzuweisung aus dem zweitvorangegangenen Jahr					
-76.261 Euro	x	22,220%	=	Wenigerumlage	16.945 Euro

II. Kreisumlage

Geringere Schlüsselzuweisung aus dem zweitvorangegangenen Jahr					
-76.261 Euro	x	35,50%	=	Wenigerumlage	27.073 Euro

Verbesserung 44.018 Euro

D. Gesamtauswirkungen

GewSt-Mehreinnahme	2015	175.000 Euro
Nach Abzug GewSt-Umlage verbleiben	2015	140.986 Euro

Dies sind **80,56%** der Gewerbesteuer-Mehreinnahme!

Verbesserung	2015	140.986 Euro
Verschlechterung	2017	-139.143 Euro
"Netto-Gewinn" im betrachteten 2jährigen Zeitraum		1.843 Euro

Dies sind **1,05%** der Gewerbesteuer-Mehreinnahme!

Verbesserung	2015	140.986 Euro
Verschlechterung	2017	-139.143 Euro
Verbesserung	2019	44.018 Euro
"Netto-Gewinn" im betrachteten 4jährigen Zeitraum		45.861 Euro

Dies sind **26,21%** der Gewerbesteuer-Mehreinnahme!

5. Kassenlage

